

# BERLIN IST KEINE STADT, SONDER EINE LEBENS-EINSTELLUNG

Wie man's macht, isset falsch, und macht man's falsch, isset ooch nich richtig!

Naja, so jut wie et eben jeht, steht jetzt unser Jahrestagungsprogramm, wenigstens vorläufig, und icke hoffe, dass auch was Schönes für Sie dabei ist, denn dabei sein ist alles! Seien Sie herzlich willkommen!

## Einladung zum Mitgliedertreffen 2019 in Berlin

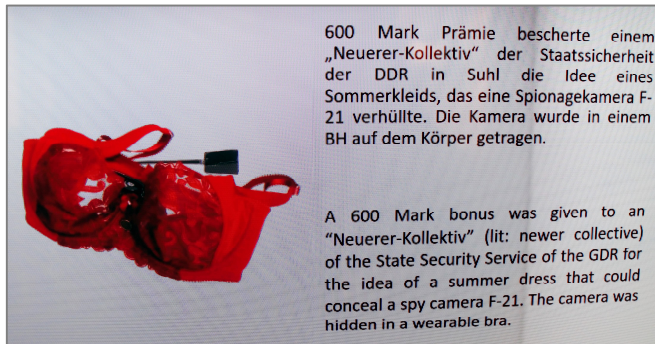
### Donnerstag 19.09.19

Ab 16 Uhr Sektempfang in der Hotel-Lobby des „ibis Berlin City Potsdamer Platz“  
Anhalterstrasse 4, 10963 Berlin

#### **17:30 Uhr Deutsches Spionage Museum**

am Potsdamer Platz

*Spionagetechnik seit den alten Ägyptern, dabei viele viele Minikameras, sei es in einem Büstenhalter, Streichholzschachtel oder der Robot in der Gießkanne*

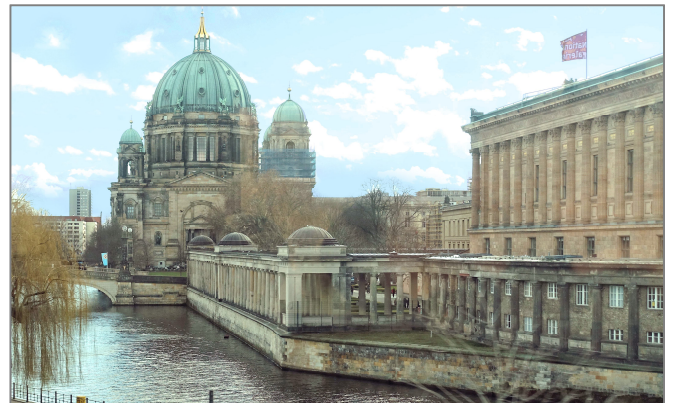


Ausklang in einer freundlichen Spelunke am Platz  
Absacker in der ibis-Bar

### Freitag 20.09.19

#### **10 Uhr Berlinrundfahrt**

mit Stopp am Pergamon-Panorama auf der Museumsinsel und Stopps an fotohistorischen Orten  
*Yadegar Asisi's Wimmelbild als Panorama setzt sich aus hunderten Digital-Fotos der Landschaft, der Ruinenstücke und kostümierter Komparsen zusammen, eine Fotobildleinwand 100 m lang, 30 m hoch, im Kreis aufgestellt. So also war der Pergamon-Altar (zur Zeit wegen Restaurierung nicht zu besichtigen) in seine Umgebung im Jahre 129 n.Chr. eingebettet.*



#### **14:30 Uhr Museum für Film und Fernsehen** am Potsdamer Platz

*Deutsche Filmgeschichte inklusive Nationalsozialismus. Plakate, Fotos, Kostüme, Requisiten und die Privatsammlung von Marlene Dietrich. 2006 kamen auch noch fünf Jahrzehnte Fernsehgeschichte aus Ost- und Westdeutschland dazu. Das Ganze in einer beeindruckenden Architektur. Dazu auch noch ein Archiv mit einer exzellenten Gerätesammlung.*



Der „Spiegelsaal“ im Filmmuseum



(Zwei Fotos Museum für Film und Fernsehen)

Im Archiv finden sich Raritäten, wie diese Filmkamera des Berliner Herstellers Georg Arndt von 1921

## **Samstag 21.09.19**

**10 Uhr Deutsches Technikmuseum,**  
Trebbiner Straße 9

Zwei komplette Etagen Fototechnik vom Feinsten und keiner entgeht den Lokomotiven, Zuses Originalcomputer, 200 Oldtimern usw.



Ob Raritäten wie die Eder Patent-Camera, Stereo-Kameras und -Betrachter oder Dreifarbenkameras Im Technikmuseum ist mit Sicherheit für jeden etwas Interessantes zu finden.





## 14:30 Uhr Mitgliederversammlung

des Club Daguerre e.V.  
im kleinen Hörsaal des Technikmuseums

Die Tagesordnung finden Sie auf der nächsten Seite.

anschließend Vorführung des 3D-Raumbildclub  
Berlin e.V.,

Ein kleiner Vorgeschmack ist zu finden auf:  
<https://www.3d-raumbildclub.de/index.php/home>

Vortrag zur Fotohistorie Berlin

Benefizauktion

Festbuffet im ibis



## Sonntag 22.09.19

Abschiedsfrühstück

Wer am Freitag nach dem Besuch des Filmmuseums nicht dazu gekommen ist und noch Lust hat: Schauräume Sony-Center, Potsdamer Platz  
Der vielleicht zur Zeit innovativste der drei Weltmarktführer für Kameras zeigt und erklärt auf drei Etagen zum Anfassen seine aktuelle Palette.  
Und das Multiplex CinemaxX hat einiges zu bieten.



## Hinweise zu Anmeldung und Hotelbuchung

Tagungshotel ist das „ibis Berlin City Potsdamer Platz“, Anhalterstrasse 4, 10963 Berlin, 030 261050, [h3752@accor.com](mailto:h3752@accor.com). Es liegt in einer ruhigen Seitenstraße mit viel grün, schräg gegenüber den malerischen Ruinen des Anhalterbahnhofs, Parkmöglichkeit kostenfrei öffentlich vor dem Hotel, kostenpflichtige hoteleigene Tiefgarage vorhanden. Das Hotel liegt 800 m vom Potsdamerplatz und 850 m vom Deutschen Technikmuseum entfernt. Wir haben dort ein Zimmerkontingent reserviert, das **bis spätestens 01.08.2019** von jedem Teilnehmer unter dem Stichwort „Club Daguerre“ separat gebucht werden kann. Das Doppelzimmer mit Frühstück kostet 119 €, das Einzelzimmer 98 €. Haustiere erlaubt, Aufpreis 8 €. Ein Haus weiter, Anhalterstrasse 6, befindet sich das „ibis budget Berlin City Potsdamerplatz“ Hotel. Dort kostet das Doppelzimmer mit Frühstück etwa 90 €. Bitte sagen Sie auch mir ([DrBaedeker@aol.com](mailto:DrBaedeker@aol.com) oder Tel: 0761 702292) bis spätestens 1.August Bescheid, dass Sie kommen, denn das sollten wir für die verschiedenen Programmpunkte möglichst frühzeitig wissen.



Mir kommt vor, als ob man in Berlin alle Nase lang eine photohistorische Gedenkplakette einmauern müsste, soviel ist hier in der nach der Reichsgründung aufblühenden Hauptstadt auch photohistorisch passiert. Ich habe mal spaßeshalber nur unter den beiden Buchstaben F und G nachgesehen und bin auf 20 recht bedeutende Hersteller und Labore gestoßen, die vielen Photostudios und Photogeschäfte gar nicht gerechnet:  
(Fotos Stephan Baedeker)

## Auswahl Berliner Fotofirmen mit den Anfangsbuchstaben F und G:

C.F.G Fischer GmbH, Marthastraße 7, Fibiü-Nikette II, Beliga 6x9 (Foth),

Flesche & Sabin, Celloidin- und Baryt-Papier 1903-1917,

Fogro KG, Kurfürstenstraße 33, Blitzleuchten und Entfernungsmesser,

Foma GmbH Photographische Präzisionswerkstätte, 1922-1929,

Carl F. Foth & Co., Gradestraße 39 und Pankstraße 1, 6X6 Spiegelreflex mit Schlitzverschluss,

Kodak und VEB Fotochemische Werke Köpenick, Friedrichshagener Straße 9, Dekopan, Dekobrom,

Fotofex Berlin, Kaftanski,

Ralf Franke Fototechnik, 4 x 5 Rotoshift-Kamera (1995)

Friessner Trockenplatten, Dresdner Straße 127,

Edgar Fuhrhop Apparatebau KG, Bukower Straße 7, 6x6 Spiegelreflex mit Zentralverschluss 1948,

Otto Gebhard & Co., Sonnenallee 96, Reisekameras aus Mahagoni (1954-1964),

Josef Gebhardt, Podbielskistraße 1, Trockenplatte Berolina, Geko- und Graphos Diaplaten,

Gevaert-Werke GmbH, Lützowstraße 9, Ridax-Gaslicht-Papier, Leica-Spezialfeinkorn-Film, Karl Geyer Maschinen- und Apparatebau, Herzer Straße 39, in den 30er Jahren das größte Filmkopierwerk Europas,

C.P.Goerz AG, Rheinstraße 45, Tenax, Doppelanastigmat Dagor,

F.A.Goltz, Potsdamer Straße 66, achromatische Universalobjektiv Ortholinear mit Schnellverstellung,

Gottschalt-Kameramanufaktur, Waldstraße 37, Drehschlittensucherkamera DS-45 (1995)

Graefe & Bardorf, Oranienstraße 71, Kamera Clarissa,

Dr. Joachim Graßmann & Co. Halensee, optischer Belichtungsmesser Graco, Scharfsteller Akriskop,

Albert Großmann, Invalidenstraße 37, Hersteller des lautlosen Grundnerverschlusses.

Also, es lohnt sich bestimmt, denn, wie heißt es so schön: Berlin ist keine Stadt, sondern eine Lebenseinstellung oder mehr ein Weltteil als eine Stadt (frei nach Jean Paul).

Bis hoffentlich bald  
Ihr Stephan Baedeker

---

## Einladung zur Mitgliederversammlung des Club Daguerre e.V.

kleiner Hörsaal, Tagungsraum der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin,  
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin  
Samstag, 21.09.2019 14:30 Uhr

1. Begrüßung, ordnungsgemäße Einberufung, Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung,
6. Entlastung der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes,
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren bei jüngeren Personen,
9. Jahrestreffen 2020
10. Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende  
Stephan Baedeker